

AKTIENKAUF IN 5 MINUTEN

Die unverzichtbaren Checks,
bevor Sie in eine Aktie
investieren

Möchten Sie die größten Risiken beim Aktienkauf bereits im Vorfeld ausschließen?

Wenn Sie Geld in Aktien anlegen und sie zum langfristigen Aufbau Ihres eigenen Vermögens nutzen möchten, dann geht es Ihnen vermutlich vor allem um eines.

Sie wollen die Risiken minimieren, ohne sich der Chancen zu berauben.

Das wäre auch eine sehr gute Einstellung. Denn sie wird Sie vor großen Verlusten bewahren und Ihre Gesamtrendite langfristig deutlich verbessern.

Doch das Investieren in Aktien hat seine Tücken. Es gibt viele Fallstricke, die oft zu weniger guten Ergebnissen führen.

Als Profi, der über 17 Jahre lang andere Profis wie Fondsmanager, Vermögensverwalter und Pensionskassen in Aktien beraten hat, habe ich viele Fehler selbst gemacht. Aber auch bei anderen und sogar Experten gesehen.

Fehler, die man vermeiden kann!

Doch es ist auch kein Wunder, dass sie passieren, denn das Investieren in Aktien wird einem ja nirgends beigebracht.

Mit den folgenden 5 Checks erhalten Sie ein schnelles Werkzeug, das Ihnen dabei helfen wird, teure Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Wenn Sie noch Fragen haben, dann schreiben Sie mich gerne an, unter kontakt@wilhelmscholze.com.

Viel Erfolg mit diesen unverzichtbaren Checks für den „**Aktienkauf in 5 Minuten**“.

Ihr Wilhelm Scholze

Wilhelm Scholze

Sie finden mich unter:

www.wilhelmscholze.com





CHECK 1: KURSENTWICKLUNG

WAS

Um in wenigen Sekunden zu erfassen, wie sich das Unternehmen in der Vergangenheit entwickelt hat, kann Ihnen die Kursentwicklung schon einige Aufschlüsse geben.

Schauen Sie dazu einen langfristigen Chart (z. B. über 10 Jahre) der Aktie eines Unternehmens an. Das geht bei allen Brokern oder auch verschiedene Webseiten. (Nützliche Seiten und Tools finden Sie im Anhang)

WIE

Klären Sie anhand des Charts folgende Fragen:

- Steht der Kurs heute höher als Anfang 2020? (vor Corona)
- Steht der Kurs heute mindestens doppelt so hoch wie vor 10 Jahren (bei Aktien mit hohen Dividenden wären auch 60-70 % höher ok)

WARUM

Wenn ein Unternehmen es nicht geschafft hat, den Kurs in den letzten 10 Jahren zu verdoppeln oder noch schlimmer sogar nur zu stagnieren, warum sollten Sie hier langfristig einsteigen wollen.

Beispiel:

ThyssenKrupp stand vor 10 Jahren bei ca. 20 Euro, vor 25 Jahren bei 20 Euro und im April 2024 bei unter 5 Euro.

Ein Kurs, der höher steht als vor der Corona-Krise, Putin, Zinsanstiegen und wirtschaftlicher Schwäche, deutet auf ein Geschäftsmodell hin, das bislang auch unter unterschiedlichsten Herausforderungen funktioniert hat.

Beispiele:

Alphabet stand im April 2024 bei ca. 160 USD und Anfang 2020 bei knapp 70 USD.

Allianz im April bei 260 Euro und Anfang 2020 bei 220 Euro, 2014 bei 125 Euro. (Zusätzlich wurden über 10 Jahre etwa 94 Euro an Dividenden ausgeschüttet.)

ZIEL

Schnelles Erkennen langfristig erfolgreicher Unternehmen zur weiteren Analyse.



CHECK 2: ABHÄNGIGKEITEN

WAS

Um die Risiken einer Aktie, in die Sie investieren wollen, besser einschätzen zu können, sollten Sie die wichtigsten Abhängigkeiten bzw. Einflussfaktoren für dieses Unternehmens und seine Branche kennen.

WIE

Betrachten Sie diese kurze, nicht abschließende Liste von potenziellen Risiko-, aber auch Ertragsfaktoren, als Denkanstoß:

- Konjunkturabhängigkeit
- Zinsabhängigkeit
- Rohstoffpreise
- China als politisches Risiko, als Abnehmer und als Konkurrent
- Einzelne Großkunden (was wenn der abspringt?)
- Politik (Umweltpolitik, Rüstung, Infrastruktur,...)
- Energiepreise
- ...

Nehmen Sie sich für eine eigene Einschätzung Ihrer Aktien einen Moment Zeit.

WARUM

Natürlich unterliegen Unternehmen vielen Einflussfaktoren. Aber oft sind einzelne besonders relevant für das Wohl und Wehe einer Branche. Es wäre sehr sinnvoll, diese zu kennen.

Auch wenn es hier um die Einschätzung des Risikos geht, wirken die Faktoren natürlich auch positiv, wenn Sie sich für ein Unternehmen günstig entwickeln.

Beispiel:

Die Corona-Pandemie führte mit Lockdowns und Reisebeschränkungen zu einer Krise in der gesamten Reisebranche. (Politischer Wille)

Putins Krieg in der Ukraine verursachte einen sprunghaften Anstieg der Energiepreise und Inflation, was wiederum die Zinsen in die Höhe trieb.

ZIEL

Wenn Sie wissen, worauf Sie besonders achten müssen, können Sie früher reagieren. Zum Beispiel, indem Sie eine Aktie rechtzeitig verkaufen. Oder indem Sie erfolgversprechende Chancen in neuen Situationen schneller erkennen.



CHECK 3: WETTBEWERBSVORTEIL

WAS

Warren Buffett spricht auch gerne von Burggraben. Also einem **entscheidenden Wettbewerbsvorteil** gegenüber anderen Unternehmen in derselben Branche.

WIE

Stellen Sie sich die folgenden Fragen, um solche Vorteile zu erkennen:

- Ist das Unternehmen das Beste in der Branche?
 - Erkennbar an Brand, Bewertung, Umsatzgröße und Gewinnmarge
- Könnten Chinesen das auch und billiger?
 - Problembranchen: Solarindustrie, Textilien, Elektrogeräte, Elektroautos
- Gibt es ähnliche Produkte auf Amazon?
 - Produkte, die auf Amazon mit anderen konkurrieren müssen, werden oft anhand des Preises gemessen. (Apple verkauft zwar auch über den eigenen Shop auf Amazon, aber das Produkt ist einzigartig).

WARUM

Unternehmen, die mit vielen anderen konkurrieren und keinen offensichtlichen Vorteil haben, müssen oft über den Preis konkurrieren. Dies führt zu niedrigeren Margen, geringerem Wachstum und damit geringerem Wert.

- Viele Textilhändler sind gescheitert: Adler Modemärkte, Gerry Weber, Hallhuber,...
- Cannabis-Unternehmen erlebten 2018 einen Hype mit absurd hohen Bewertungen. Doch, und nun bitte ich um Verzeihung, jeder Niederländer und bald jeder Deutsche können Cannabis anbauen. Wo ist der Wettbewerbsvorteil des Einzelnen?
- Andererseits sind Apple, Alphabet, Meta, Microsoft und Nvidia klare Marktführer. (Apple allein erzielt 85 % des Gewinns der gesamten Smartphone-Branche. Weltweit.)

ZIEL

Kaufen Sie den Besten einer Branche. Damit werden Sie auf Dauer deutlich besser liegen. Denn der Marktführer in einer Branche durchsteht auch vorübergehende Krisen viel leichter.

TIPP:

Wenn Sie keinen klaren Branchenführer erkennen, ist wahrscheinlich die ganze Branche schon keine gute Idee.



CHECK 4: ZUKUNFTSAUSSICHTEN

WAS

Die Börse blickt in die Zukunft – das Vergangene zählt nicht mehr!

Denken Sie an die vielen bekannten Unternehmen, die heute nur noch Geschichte sind. Positive Zukunftsaussichten und Wachstumsraten sind daher unerlässlich für die positive Entwicklung einer Aktie.

WIE

Beginnen wir mit dem “Wie nicht”.

Der Trend, dass Menschen älter werden, mag zwar die Pharmaindustrie insgesamt begünstigen, garantiert jedoch keinen Erfolg. Mehr als 90 % aller Medikamente schaffen es nie zur Marktreife, was oft zum Aus für kleinere Firmen führt.

Solar mag ein Mega-Trend sein, aber der Wettbewerb ist hart und die Gewinnmargen sind dünn.

Vorsicht: Trendinvestments haben nicht selten eine begrenzte Laufzeit.

Suchen Sie also nach Themen, die auch für die nächsten 5 oder 10 Jahre ein deutliches Wachstum versprechen. (siehe aber auch Check 5)

Beispiele:

- Putins Krieg in der Ukraine wird zu steigenden Rüstungsausgaben für das gesamte Jahrzehnt führen.
- Künstliche Intelligenz wird uns noch Jahre und Jahrzehnte beschäftigen

WARUM

Die Haupttriebfeder für Aktienkurssteigerungen ist das Unternehmenswachstum. Warum sollte der Kurs einer Aktie auch langfristig steigen, wenn das Unternehmen nur wenig oder gar nicht wächst?

ZIEL

Es gilt, Unternehmen zu finden, die wachsen und auch in schwierigen Zeiten profitabel sind. Zyklische Aktien sind bestenfalls kurzfristige Spekulationen.

Der Trend zu Luxusgütern bei zunehmendem Wohlstand in Schwellenländern hingegen ist beständig.



CHECK 5: BEWERTUNG

WAS

Positive Zukunftsaussichten sind essenziell für eine langfristig positive Entwicklung des Unternehmens. Doch viele Anleger vergessen die zweite Seite der Medaille, eine vernünftige Bewertung.

Hier geht es sowohl um die Qualität des Unternehmens als auch um die Attraktivität der Aktie.

WIE

Fragen, die Sie sich stellen könnten:

- Steigt der Gewinn des Unternehmens relativ stetig über die Jahre? (Ausnahmejahr 2020 - Corona)
- Ist die EBIT-Gewinnmarge $> 10\%$ und steigend erwartet?
- Sind die Schulden gering im Verhältnis zum Gewinn und zum Marktwert des Unternehmens?
- Ist das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV), das nicht mehr als doppelt so hoch wie die Wachstumsrate?

All diese Ratios sind nicht in Stein gemeißelt, sondern auch etwas abhängig von der jeweiligen Branche und Gesamtsituation.

WARUM

- Unternehmen mit hohen Schulden und geringen Margen sind krisenanfällig.
- Überbewertungen können verhindern, dass SIE Geld verdienen.

Es gibt einen wesentlichen Unterschied zwischen einem Unternehmen und der Aktie eines Unternehmens. Selbst ein exzellentes Unternehmen kann eine schlechte Investition sein, wenn die Aktie zu teuer gekauft wurde.

Beispiel:

Sogar wer so ein hervorragendes Unternehmen wie Microsoft Ende 1999 gekauft hat, musste 17 Jahre (!) warten, um seinen Kaufpreis wieder zu sehen.

ZIEL

Als Anleger suchen Sie vor allem attraktive Investmentgelegenheiten. Doch erst die Kombination eines sehr guten Unternehmens mit einer attraktiven Bewertung führt auf Dauer zu für Sie ertragreichen Aktien.



IHR NÄCHSTER SCHRITT

Sie wollen am Erfolg der weltbesten Unternehmen teilhaben und Aktien für Ihre finanzielle Zukunft nutzen?

Dann empfehle ich Ihnen mein Webinar: "Erfolgreiches Investieren in Einzelaktien".

Dort erfahren Sie mehr über die unverzichtbaren Fähigkeiten, die Sie als Aktieninvestor für einen langfristigen und ertragreichen Vermögensaufbau mit Aktien benötigen.

Über den Button können Sie einen für sich passenden Termin (0 Euro) aussuchen:

[=> Zum Webinartermin](#)

Tipps gibt's viele, hier geht's um Know-how!

Wenn Sie noch tiefer einsteigen wollen, dann könnte die "**MASTERCLASS AKTIEN**" das Richtige für Sie sein.

In diesem 12-wöchigen, videobasierten Onlinekurs lernen Sie das Anlageinstrument "Aktie" richtig einzusetzen und ertragreich für Ihren Vermögensaufbau zu nutzen. Alle Module sind einfach und verständlich. Und sofort in die Praxis umsetzbar.

Regelmäßige Zoom-Livecalls unterstützen den Kurs und Sie können Sie mir dort alle Ihre Fragen zu Aktien stellen – es ist ein echtes "**Training on the Job**".

Lernen Sie, wie ein Aktieninvestor zu denken!

Um den Aktienmarkt langfristig erfolgreich zu nutzen, ist Vertrauen in Ihre eigenen Fähigkeiten entscheidend – Fähigkeiten, die Sie erlernen können und sollten.

Denn hier geht es um **Ihr Geld**.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Erfolg bei all Ihren Investments

Ihr *Wilhelm Scholze*

 [Hier finden Sie mich auf LinkedIn](#)



ANHANG:

Anhang:

Kurz-Glossar:

EBIT: Earnings before interest and taxes (Also Gewinn vor Zinsen und Steuern)
Eine in Quartals- und Jahreszahlen häufig verwendete Gewinnzahl, die auch oft als Margenziel für Unternehmen genommen wird (z.B. Zielmarge 10 % EBIT)

KGV: Kurs-Gewinn-Verhältnis
Eine der gebräuchlichsten Maßstäbe zur Beurteilung, ob ein Unternehmen teuer oder günstig ist. (Leider ist es nicht so simple, da man für eine Beurteilung noch andere Dinge berücksichtigen muss, um das KGV sinnvoll einzusetzen.)

Webseiten:

- [Finanzen.net](#)
- [Börse Online](#)
- [Marketscreener](#) (unser bevorzugtes Tool in der Masterclass)